

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)

Jahresbericht 2024

Regensburg, Mai 2025

Umstellung Mailinglisten zu DFN-Listserv

Der Mailinglisten-Dienst der Universität Regensburg wurde zum 01.10.2024 abgeschaltet und durch DFN-Listserv ersetzt. Davon waren auch die Mailinglisten der EZB betroffen, die deshalb auf DFN-Listserv umgezogen wurden. Der Umzug erfolgte durch das EZB-Team. Die Mailingliste für Datenbezieher wurde zudem um Informationen zu DBIS inhaltlich erweitert.

EZB-Mailingliste zu allgemeinen Informationen für EZB-Anwendereinrichtungen

Link zur Anmeldung: <https://www.listserv.dfn.de/sympa/info/ur-ub-ezb>

Mailadresse: ur-ub-ezb@listserv.dfn.de

EZB-Mailingliste zu Änderungen am EZB-Datenbestand

Link zur Anmeldung: <https://www.listserv.dfn.de/sympa/info/ur-ub-ezb-update>

Mailadresse: ur-ub-ezb-update@listserv.dfn.de

EZB-Mailingliste zum EZB-Linkingdienst

Link zur Anmeldung: <https://www.listserv.dfn.de/sympa/info/ur-ub-ezb-linkingdienst>

Mailadresse: ur-ub-ezb-linkingdienst@listserv.dfn.de

Mailingliste für EZB- und DBIS-Datenbezieher

Link zur Anmeldung: <https://www.listserv.dfn.de/sympa/info/ur-ub-ezb-dbis-data>

Mailadresse: ur-ub-ezb-dbis-data@listserv.dfn.de

1. Die EZB in Zahlen

1.1 Titelbestand

Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) stellt wissenschaftliche Volltextzeitschriften in einer einheitlichen, verlagsübergreifenden Plattform zur Benutzung bereit. Im Jahr 2025 entwickelte sich der Titelbestand weiterhin positiv und schloss an die Progression der Vorjahre an. Mit mehr als 118.000 Titeln (ohne Aggregatortitel) bleibt die EZB weiterhin eine der umfangreichsten Datenbanken für elektronische Zeitschriften weltweit. Dabei setzte sich der bereits in den Vorjahren erkennbare Trend fort, dass der Zuwachs vor allem bei frei zugänglichen Zeitschriften zu verzeichnen ist (vgl. Abbildung 1).

Im Jahr 2024 stieg der Bestand an Zeitschriften, bei denen Volltexte ganz oder in einem nennenswerten Umfang frei zugänglich sind, auf über 82.000 Titel an (vgl. Abbildung 1). Dies entspricht einem Anteil von 69% des Gesamtbestandes. Auch die Entwicklung reiner Onlinezeitschriften verhielt sich weiterhin positiv. Ende 2024 waren in der EZB 29.594 Titel enthalten, die ausschließlich online veröffentlicht werden.

Titelbestand der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek von 2015 bis 2024

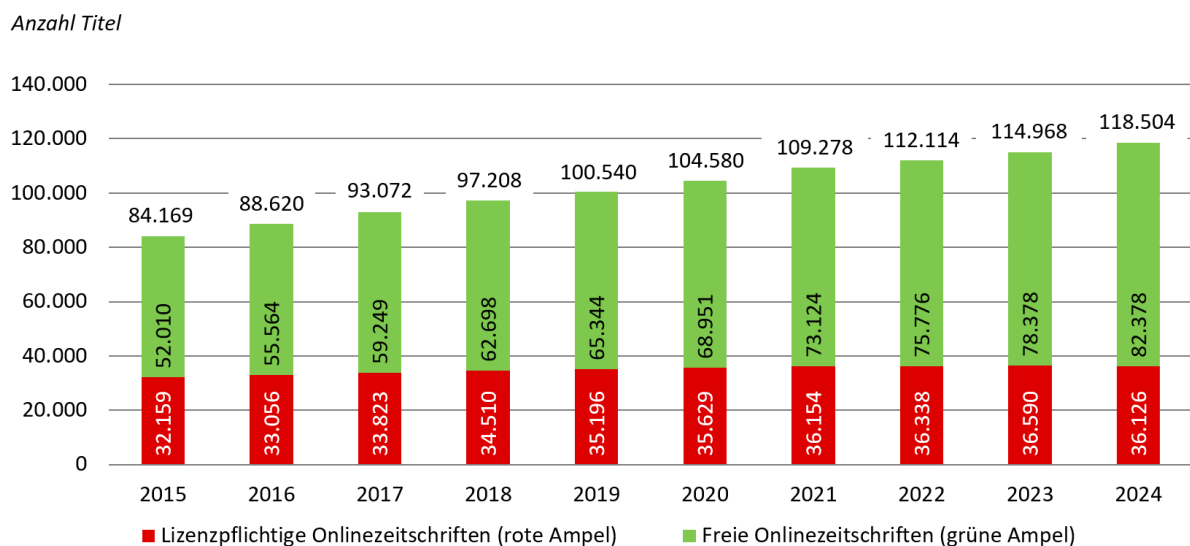


Abbildung 1: Entwicklung des EZB-Titelbestandes ohne Aggregatortitel von 2015 bis 2024

EZB-Zeitschriftenkategorien¹ sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Titeldaten. Sie wurden 2023 eingeführt, 2024 erweitert und sind inzwischen auch in der erweiterten Suche integriert. Zeitschriftenkategorien ermöglichen es, Titelaufnahmen gezielt mit zusätzlichen Informationen anzureichern. Neben Kategorien, deren Titel

¹ Weitere Informationen zu Zeitschriftenkategorien in der EZB: <https://ezb.ur.de/categories>

automatisiert mithilfe externer Datenquellen wie z. B. dem Directory of Open Access (DOAJ) angereichert werden, werden andere ganz oder teilweise durch die EZB-Community gepflegt. Dazu zählen Kategorien wie *Subscribe to Open (S2O)*, *Data Journal*, *Open Access Journal*, *Diamond Open Access Journal*.

Anzahl erfasster Open Access Zeitschriften und Diamond Open Access Zeitschriften in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek

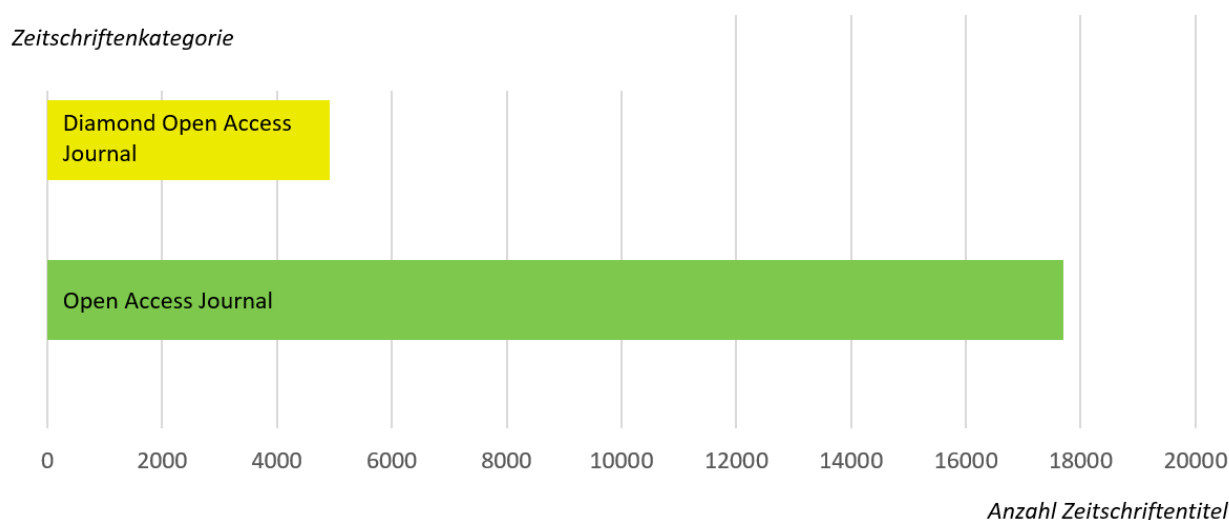


Abbildung 2: Open Access Zeitschriften und Diamond Open Access Zeitschriften in der EZB, Stand: 31.12.2024

In der EZB wurden 2024 insgesamt 17.691 *Open Access Journals* nachgewiesen und 4.916 Journals mit der Kategorie *Diamond Open Access Journal* gekennzeichnet (vgl. Abbildung 2). Weiterhin konnten insgesamt 114 Zeitschriften der Kategorie *Subscribe to Open (S2O)* zugeordnet werden. Es wurden 141 *Data Journals* erfasst. (Stand: 31.12.2024)

1.2 Nutzung

Umfang und Qualität der Daten sowie die nutzerfreundliche Präsentation der Zeitschriften mit ihren Zugangsmöglichkeiten zählen nach wie vor zu den wesentlichen Gründen für die hohe Akzeptanz der EZB bei ihren Nutzerinnen und Nutzern. Zudem wird die EZB durch die Erweiterung um Informationen zum Publizieren zunehmend interessanter für weitere Zielgruppen in Wissenschaft und Forschung. Die Zugriffe auf Zeitschriftentitel in der EZB liegen insgesamt stetig auf hohem Niveau und wachsen jährlich an. Im Jahr 2024 konnten insgesamt mehr als 19 Millionen Titelaufrufe gezählt werden. Hinzu kommen zahlreiche Anfragen vernetzter Fachportale über den EZB-Linkingdienst², um die Verfügbarkeit von Zeitschriften oder Zeitschriftenaufsätzen in den teilnehmenden EZB-Anwendereinrichtungen anhand der in der EZB enthaltenen

² Weitere Informationen zum EZB-Linkingdienst: <https://ezb.ur.de/services/linkingdienst.phtml>

Lizenzinformationen abzurufen. Diese beliefen sich im Jahr 2024 auf weitere 292 Mio. Anfragen.

Trotz stetig wachsender Zugriffszahlen möchten wir an dieser Stelle auf eine detaillierte Zugriffsstatistik verzichten und ergänzend darauf hinweisen, dass bei den erfassten Zugriffszahlen neben realen Anfragen auch Anfragen durch Bots und zunehmend auch KI-Crawler enthalten sein können. Bots sind automatisierte Programme, die z. B. Daten sammeln oder Websites aufrufen, um Informationen zu indexieren. KI-Crawler sammeln Massendaten, um große Sprachmodelle und andere KI-Systeme zu trainieren. Aus Datenschutzgründen speichern wir keine IP-Adressen der anfragenden Rechner, sodass wir Bot- oder Crawler-Anfragen nicht zuverlässig herausfiltern können. Während aus IT-Sicherheitsgründen Massenanfragen von einzelnen IP-Adressen EZB-seitig automatisiert blockiert werden, können übermäßig viele Anfragen über verschiedenen IP-Adressen nur sehr schwer eingeschränkt werden. Dies führt dazu, dass sich auch für eine Nutzungsstatistik irrelevante Aktivitäten in den Zugriffszahlen niederschlagen können und diese dadurch teilweise stark schwanken bzw. Nutzungsstatistiken verfälscht werden.

1.3 EZB-Anwenderbibliotheken

Die EZB war Ende 2024 bei 665 Bibliotheken und Forschungseinrichtungen im Einsatz (siehe Abbildung 3). Darunter befinden sich 520 Einrichtungen aus Deutschland. Die restlichen 145 EZB-Einrichtungen verteilen sich auf verschiedene andere Länder, wobei sie zahlenmäßig am stärksten in Österreich, der Schweiz sowie der Tschechischen Republik vertreten sind (siehe Abbildung 5). Global betrachtet kommt die EZB auf vier Kontinenten zum Einsatz (vgl. Abbildung 6).

Entwicklung der EZB-Anwendereinrichtungen in den letzten 20 Jahren

Anzahl der EZB-Teilnehmereinrichtungen

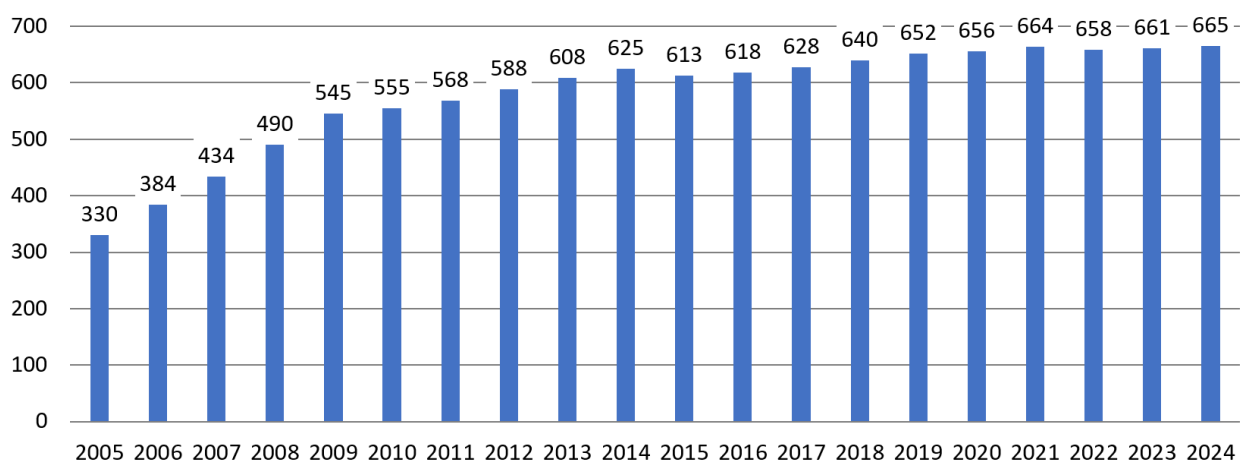


Abbildung 3: Entwicklung der EZB-Teilnehmereinrichtungen von 2005 bis 2024

Verteilung der EZB-Anwendereinrichtungen in den verschiedenen Ländern

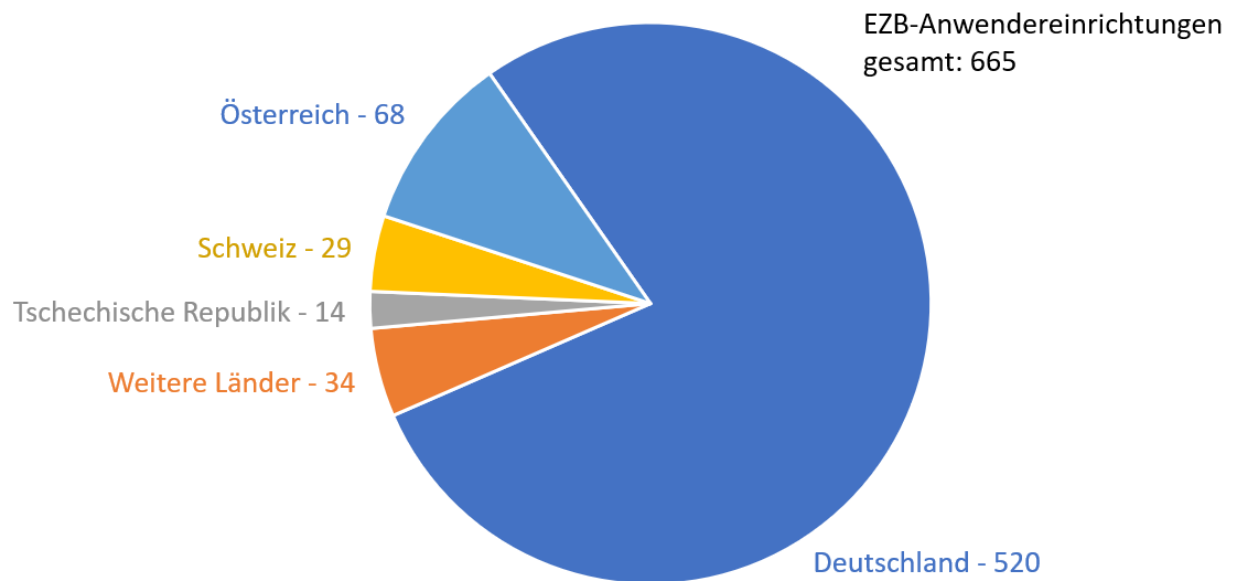


Abbildung 4: Die EZB-Anwendereinrichtungen sind am stärksten in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie der Tschechischen Republik vertreten. Stand Dezember 2024

Verteilung der Länder, in denen EZB-Anwendereinrichtungen vertreten sind

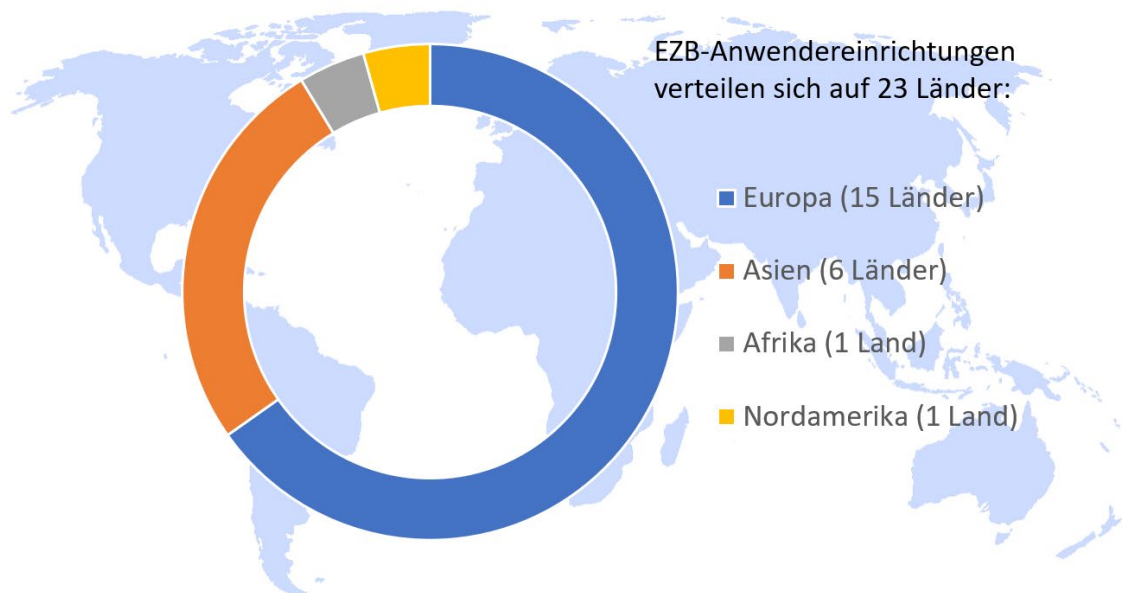


Abbildung 5: Die EZB-Anwendereinrichtungen verteilen sich auf 24 Länder weltweit. Stand Dezember 2024

2. Neuerungen in der EZB

2.1 Aufbau und wesentliche Neuerung der EZB-Zeitschriftendetailseite

Die EZB bietet einen schnellen, strukturierten und einheitlichen Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften und ist als Service mit vielen digitalen Diensten anderer Bibliotheken und Informationseinrichtungen vernetzt. Die Zeitschriftendetailseite in der EZB-Benutzeroberfläche dient dabei als zentrales Informationselement für die wissenschaftliche Arbeit und wird von unterschiedlichen Zielgruppen gleichermaßen genutzt. Mit dem Ziel, die enthaltenen Angaben übersichtlicher, zielgruppenorientierter und benutzerfreundlicher zu gestalten, sowie im Rahmen des DFG-geförderten Projektes openCost (Projektnummer 457354095) zusätzlich auch Informationen zu Publikationskosten zu ergänzen, wurde die EZB-Zeitschriftendetailseite überarbeitet und die neue Version im Juli 2024 veröffentlicht.

Der Neugestaltung vorangegangen ist ein Workshop am 15. November 2023 mit knapp 100 Vertretern der Bibliothekswelt, in dem unterschiedliche Strukturierungsansätze besprochen und diskutiert wurden. Die Ergebnisse hat das EZB-Team zusammengefasst und ausgewertet, sowie den ursprünglichen Entwurf basierend auf den erhaltenen Hinweisen und Anregungen weiterentwickelt. In engem Austausch mit dem EZB-DBIS-Beirat konnte so das Konzept für die neue EZB-Zeitschriftendetailseite finalisiert werden.

Um die Informationen auf der EZB-Zeitschriftendetailseite zielgruppenorientiert aufzubereiten und trotz zunehmender Informationsdichte nicht an Übersichtlichkeit zu verlieren, werden die Angaben auf mehrere Bereiche aufgeteilt (vgl. Abbildung 6). Dabei ermöglicht die vertikale Anordnung die Nutzung der gesamten Seitenbreite für die Darstellung von Informationen. Diese Ansicht lässt sich nachträglich beliebig erweitern und vereinfacht zudem die Darstellung auf mobilen Endgeräten. Anhand von URL-Ankern können die einzelnen Informationsbereiche direkt adressiert werden (`#online`, `#print`, `#publish`, `#journal`, `#article`). Unterhalb der Informationsbereiche wird der Permalink zur Zeitschriftendetailseite eingeblendet.

Die EZB-Zeitschriftendetailseite beinhaltet darüber hinaus folgende wesentliche Neuerungen:

- Neu eingeführte Zeitschriften-Labels ermöglichen einen schnellen Überblick über die wichtigsten Zeitschrifteigenschaften, mögliche Labels sind: Open Access, DOAJ, Diamond Open Access Journal, Ohne APC, S2O, Mirror Journal, DEAL-Elsevier / DEAL-Wiley / DEAL-Springer
- Open-Access-Publikationskosten aus dem DOAJ und OpenAPC können individuell von den Anwendereinrichtungen in ihrer EZB-Sicht eingeblendet werden (vgl. Abbildung 7).
- Einrichtungsspezifische Informationen zur Übernahme von Publikationskosten können ergänzt werden (vgl. Abbildung 8).
- Der Aufruf einer Liste mit Zeitschriften nach EZB-Anker bzw. EZB-Kollektion wurde ergänzt, die zugehörigen Icons wurden im November veröffentlicht

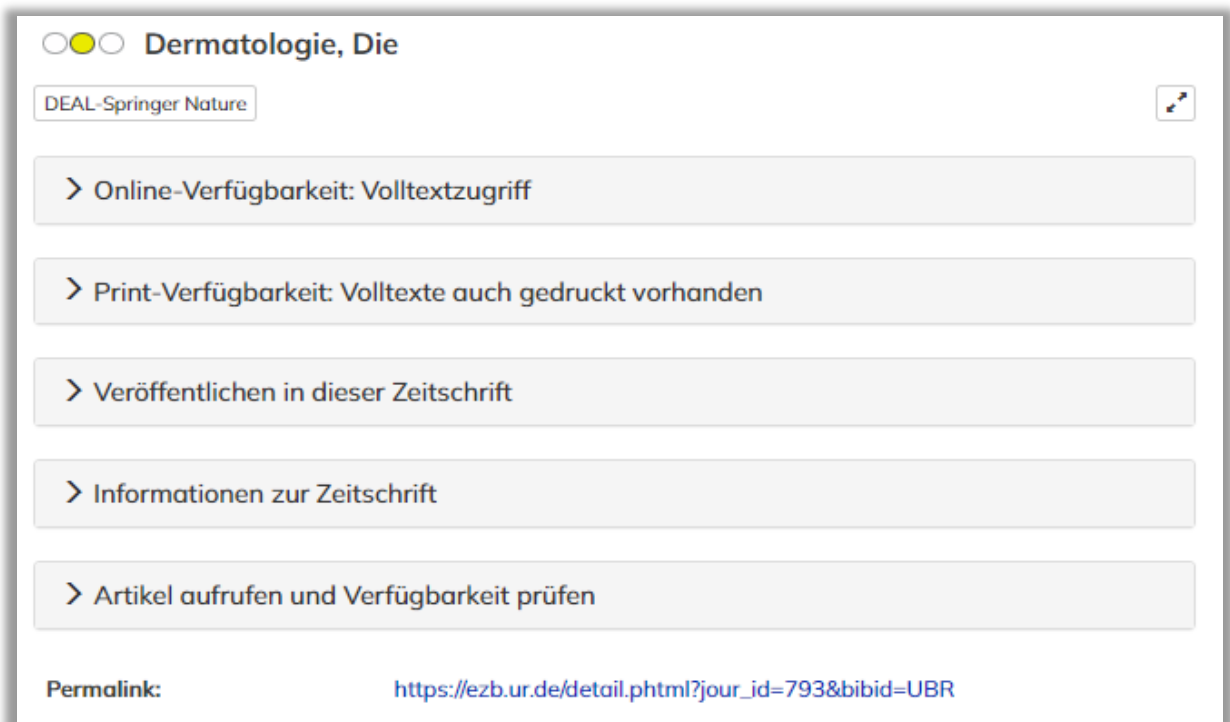


Abbildung 6: Die EZB-Zeitschriftendetailseite mit strukturierten Informationsbereichen, alle zugeklappt.

2.2 Informationsbereich „Veröffentlichen in dieser Zeitschrift“

Der Informationsbereich „Veröffentlichen in dieser Zeitschrift“ beinhaltet die inhaltlich größten Neuerungen auf der EZB-Zeitschriftendetailseite. Er gliedert sich in vier Abschnitte, die in folgender Reihenfolge eingeblendet werden können (vgl. Abbildung 7):

1. Zweitveröffentlichung eigener Aufsätze aus dieser Zeitschrift in Open Access
 - Hinweise zur Open Access Policy des Verlags aus dem Open Policy Finder
 - Open Access Rechte zur Zweitveröffentlichung
 - Hinweis auf §38 Abs. 4 Urheberrechtsgesetz
2. Kostenzuschuss zu Publikationskosten durch die eigene Einrichtung
3. Informationen zum Publizieren aus DOAJ
4. Kosteninformationen aus OpenAPC

Die EZB-Zeitschriftendetailseite wurde um diese Informationen erweitert, um gezielt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beim Publizieren zu unterstützen. Forschende erhalten über die EZB den Kontakt zum Publikationsservice und Informationen zur Publikationskostenübernahme in ihrer Einrichtung. Sie erhalten zudem zeitschriftenspezifische Hinweise zum Publizieren, wie den Listenpreis aus DOAJ, den Link zu den Submission Guidelines, die akzeptierten Sprachen, Informationen zum Review-Prozess, Informationen zur Zweitveröffentlichung in Open Access oder Kostentransparenz anhand der durchschnittlich gezahlten Publikationskosten aus OpenAPC.

▼ Veröffentlichen in dieser Zeitschrift

Zweitveröffentlichung eigener Aufsätze aus dieser Zeitschrift in Open Access

Open Access Policy des Verlages

Verlag / Anbieter: Public Library of Science (PLOS); PubMed Central

Open policy finder: [Open Access Policy des Verlages in Open policy finder suchen](#)

Fördermöglichkeiten zu Publikationskosten durch die eigene Einrichtung

Kontakt: Cornelia Lang (Elektronisches Publizieren, Publikationsfonds, elektronische Dissertationen, Forschungsdaten), oa@ur.de

Förderung*: Für Zeitschriftenartikel mit einem Rechnungsdatum 2024/2025 wird verbindlich ein Zuschuss von 2000 Euro gezahlt, wenn die Zeitschrift in <https://doaj.org/> gelistet ist, der Artikel an der UR entstanden, der corresponding author Mitglied der UR ist und er/sie diese deshalb als erste Affiliation im Artikel angibt. Alle Infos sowie die vorhandenen Verlagsvereinbarungen zum kostenlosen oder rabattierten Publizieren finden Sie unter <https://epub.uni-regensburg.de/oa-publizieren.html>. Weitere Gebühren wie page/colour charges etc. sowie eine kostenpflichtige Open-Access-Option in hybriden Zeitschriften können nicht gefördert werden. Rechnungen hierfür sollen aber ebenfalls mit der zentralen UR-Rechnungsadresse an rechnung@ur.de geschickt bzw. über die UBR abgewickelt werden.

*Diese Informationen werden von Ihrer Einrichtung zur Orientierung zur Verfügung gestellt. Verbindliche Auskunft erhalten Sie über den zuständigen Kontakt Ihrer Einrichtung.

Webseite: <https://epub.uni-regensburg.de/oa-publizieren.html>

Informationen zum Publizieren aus DOAJ

Das [Directory of Open Access Journals \(DOAJ\)](#) ist ein Verzeichnis für Open-Access-Zeitschriften mit Qualitätssicherungsverfahren. DOAJ Zeitschriften werden in der EZB automatisiert gekennzeichnet.

Informationen für Autoren: [Link zum Verlag](#)

Akzeptierte Sprache(n): English

Zeitschrift erhebt APCs: Ja

Listenpreis: 2382 USD (Stand 26.02.2025, [weitere Informationen des Verlages](#))

Lizenz der Publikationen: CC BY

Review-Prozess: Anonymous peer review, [weitere Informationen des Verlags](#)

Plagiatsprüfung: [Informationen des Verlags zur Plagiatsprüfung](#)

Dauer bis Veröffentlichung: 24 Wochen

Kosteninformationen aus OpenAPC

Einrichtungen melden die bisher gezahlten Publikationskosten (APC) dieser Zeitschrift an [OpenAPC](#) (Stand 12.05.2025).

Hinweis: Die Durchschnittskosten können sich durch nachträgliche Meldungen ändern.

| Jahr | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|-------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| Durchschnittskosten pro Artikel weltweit | 1.787 EUR (703 Datensätze) | 1.794 EUR (520 Datensätze) | 1.983 EUR (56 Datensätze) | 2.596 EUR (1 Datensatz) |
| Durchschnittskosten pro Artikel Ihrer Einrichtung | 2.003 EUR (8 Datensätze) | 1.980 EUR (2 Datensätze) | - (keine Daten) | - (keine Daten) |

Abbildung 7: Informationsbereich "Veröffentlichen in dieser Zeitschrift" des Titels "PLOS ONE" für Nutzer der Universität Regensburg

2.3 Einstellungsoptionen zur Zeitschriftendetailseite in der EZB-Administration

Die zentralen Einstellungsmöglichkeiten in der EZB-Administration wurden um weitere Anzeigeeoptionen erweitert, damit Zeitschrifteninformationen für die eigene EZB-Sicht einer Einrichtung gezielt ein- bzw. ausgeblendet werden können. Alle verfügbaren Anzeigeeoptionen sind in Abbildung 8 dargestellt, neue Funktionen sind in der Abbildung grün umrandet. Generell gilt, dass Information und ggf. ganze Informationsbereiche nur dann auf der EZB-Zeitschriftendetailseite angezeigt werden, wenn Daten dazu vorliegen. Werden alle 6 Optionen für den Bereich „Zeitschriftendetailseite: Veröffentlichen in dieser Zeitschrift“ deaktiviert, wird der gesamte Informationsbereich in der EZB-Zeitschriftendetailseite ausgeblendet.

Weiterhin wurde die EZB-Administration um eine Seite erweitert, in der Informationen zur Kostenübernahme für die eigene Einrichtung hinterlegt werden können. Dabei ist es in einem ersten Schritt möglich, einen Standardtext für seine Einrichtung in deutscher und englischer Sprache zu hinterlegen. Weiterhin können Kontaktinformationen angegeben werden. Es ist geplant, diesen Bereich weiter auszubauen und weitere Textbausteine hinterlegen zu können, die dann je nach Zeitschrifteneigenschaften auf der EZB-Zeitschriftendetailseite eingeblendet werden.

Anzeigeoptionen für die Benutzersicht

Zeitschriftendetailseite: Online-Verfügbarkeit

Readme in einem neuen Fenster anzeigen ☒ ja ☐ nein

Das lokale Readme der Bibliothek auch für Paketeinträge anzeigen ☒ ja ☐ nein

Zeitschriftendetailseite: Print-Verfügbarkeit

Printbestände aus der ZDB anzeigen ☒ ja ☐ nein

Zeitschriftendetailseite: Veröffentlichen in dieser Zeitschrift

OA-Policy des Verlages bei Open policy finder anzeigen ☒ ja ☐ nein

OA-Rechte zur Zweitveröffentlichung anzeigen ☒ ja ☐ nein

Hinweis auf §38 Abs. 4 in deutschem Urheberrechtsgesetz anzeigen ☒ ja ☐ nein

Fördermöglichkeiten zu Publikationskosten durch die eigene Einrichtung anzeigen ☒ ja ☐ nein

Informationen zum Publizieren aus DOAJ anzeigen ☒ ja ☐ nein

Kosteninformationen aus OpenAPC anzeigen (ROR-ID erforderlich) ☒ ja ☐ nein

Zeitschriftendetailseite: Artikel aufrufen und Verfügbarkeit prüfen

Artikelaufruf anzeigen ☒ ja ☐ nein

Pay-per-View Zeitschriften

ppV Zeitschriften in eigener Bibliothekssicht anzeigen ☐ ja, alle ☐ ja, reine ppV-Zeitschriften ☒ nein, keine anzeigen

Abbildung 8: Einstellungsmöglichkeiten zur Anzeige in der EZB-Administration, neue Funktionen sind grün umrandet.

2.4 Erweiterung der XML-Ausgabe

Im Zuge der Einführung der neuen EZB-Detailseite wurde auch die XML-Ausgabe um Informationen zum Publizieren sowie zusätzlich um Fachgebiets-Notationen und die EZB-Kategorien ergänzt.

Ergänzung von Informationen zum Publizieren

Informationen zum Publizieren werden in der XML-Ausgabe im Abschnitt `<publishing></publishing>` bereitgestellt. Dabei werden folgende Unterabschnitte unterschieden:

- Einrichtungsspezifische Fördermöglichkeiten: `<oa_funding></oa_funding>`
- Daten aus dem Directory of Open Access Journals: `<doaj></doaj>`
- Daten aus OpenAPC: `<openapc></openapc>`

Ergänzung der Fachgebiets-Notationen

Der Parameter `<subject>` wurde in der XML-Ausgabe um die Fachgebietsnotation ergänzt.

Die aktuelle Übersicht der Fachgebietsnotationen in der EZB inkl. ihrer Fachgebiete können unter folgenden Links abgerufen werden:

In Deutsch: <https://ezb.ur.de/?xmloutput=1&lang=de>

in Englisch: <https://ezb.ur.de/?xmloutput=1&lang=en>

Ergänzung der EZB-Kategorien

In der XML-Ausgabe werden im Abschnitt `<categories></categories>` die neu eingeführten EZB-Kategorien inkl. ID ausgegeben.

Die aktuelle Übersicht der EZB-Kategorien kann unter folgendem Link abgerufen werden: <https://ezb.ur.de/categories>

3. Maßnahmen zur Verbesserung der Datenqualität und der IT-Sicherheit

Die Qualität eines Datenbestands gewinnt in der heutigen Zeit zunehmend an Bedeutung. Dabei geht es nicht allein um die Vollständigkeit und Aktualität von Titel- und Lizenzinformationen, sondern auch um standardisierte Datenformate, die von Drittsystemen korrekt verarbeitet und nachgenutzt werden können. Um die Qualität des Datenbestands dahingehend zu optimieren und langfristig vorzuhalten, wurden 2024 weitere Maßnahmen ergriffen.

3.1 Bereinigung der ISSNs

Im Januar 2024 wurden im Zuge einer manuellen Datenbereinigung soweit möglich alle fehlerhaften ISSNs in der EZB korrigiert und ungültige ISSNs entfernt. Die Validierung der Daten erfolgte über das ISSN Portal.

Um die hohe Datenqualität auch weiterhin zu gewährleisten, wurde die ISSN-Prüfung als neuer Punkt der Qualitätspflege in der EZB-Administration aufgenommen. Neu eingetragene ISSNs werden täglich automatisiert geprüft und sobald eine ISSN nicht validiert werden kann, erscheint diese auf einer Prüfliste.

3.2 Dubletten-Löschung und Aufnahme in die Korrekturlisten

Im Juni 2025 wurde zuletzt eine jährliche Dubletten-Löschung vorgenommen. Anschließend wurde das Verfahren umgestellt und in die Prüflisten in der EZB-Administration integriert. So können EZB-Anwendereinrichtungen jederzeit in ihrer EZB-Administration erkennen, ob sie Lizenzeinträge an als Dublette gekennzeichneten EZB-Titeleinträgen haben (vgl. Abbildung 9). Wurden alle Lizenzeinträge an dubletten Titeln korrigiert, werden diese Titel im wöchentlichen Rhythmus automatisiert gelöscht.

Lizenzeinträge prüfen

Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht über potentiell fehlerhafte Lizenzeinträge in dieser EZB-Sicht.

[Alle ein-/ausklappen](#)

Fehlerhafte Lizenzeinträge (0)

Lizenzen an dubletten Zeitschriften (1)

| Titel | Anker | EZB-JourID | Information |
|---|-------|------------|-------------------|
| International Symposium on Computer Architecture (Dublette) | acm | 179247 | i |

Lizenzeinträge mit URL ohne https (0)

Abbildung 9: Übersicht in der EZB-Administration mit Korrekturlisten zu Lizenzeinträgen

3.3 Lizenzeinträge ohne Startjahr

Von unseren Datenbeziehern wurden wir darauf hingewiesen, dass Lizenzeinträge Schwierigkeiten bei der Nachnutzung bereiten, bei denen kein Startjahr angegeben wurde. Deshalb wurden auch diese Fehlerfälle in den Prüflisten in der EZB-Administration aufgenommen und können so von den EZB-Anwendereinrichtungen gezielt korrigiert werden.

3.4 Verbesserung der Exportserver

Zur Verbesserung der IT-Sicherheit der EZB-Lieferdienste wurde im März 2024 eine größere Umstellung der EZB-Exportserver erfolgreich durchgeführt. Durch diese Umstellung haben sich die URLs für einige Dienste geändert. Der Servername rzbezb2.ur.de wurde durch <https://ezb-api.ur.de/> ersetzt.

3.5 Linkumstellung auf https://

Da mittlerweile viele Plattformen auf HTTPS umgestellt haben, wurden EZB-seitig vermehrt Links von EZB-Titeleinträgen von http:// auf https:// umgestellt. Das Protokoll HTTPS stellt eine Erweiterung von HTTP dar, bei dem zunächst eine sichere, verschlüsselte Verbindung hergestellt wird, bevor Daten übertragen werden.

Da nicht alle Plattformen https:// nutzen, kann keine pauschale Umstellung von URLs für Lizenzeinträge in der EZB erfolgen. In Zusammenarbeit mit der EZB-Community konnte jedoch ein Großteil der in der EZB hinterlegten URLs erfolgreich teilautomatisiert auf https:// umgestellt werden.

4. Neuerungen beim EZB-ZDB-Datendienst

Der gemeinsame Datendienst von EZB und ZDB gehört zu den wichtigsten Infrastrukturdiensten in der Bibliothekslandschaft. Er ermöglicht den Abruf von einrichtungsspezifischen Lizenzdaten sowie freien elektronischen Zeitschriften aus der EZB, die anschließend standortbezogen in der ZDB eingespielt werden. So werden EZB-Lizenzen inklusive der aktuellen Zeitschriftenlinks automatisiert im ZDB-Katalog nachgewiesen und können über weitere Datendienste an Verbünde und lokale Bibliothekssysteme weiterverteilt werden.

Im Jahr 2024 war sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den übertragenen Datenmengen ein Zuwachs zu verzeichnen. 35 Einrichtungen haben sich neu für den EZB-ZDB-Datendienst angemeldet. Insgesamt nehmen damit 200 Einrichtungen bzw.

Standorte am EZB-ZDB-Datendienst teil, was einer Datenmenge von insgesamt 9 Mio. Lizenzdatensätzen entspricht. *(Stand 27.11.2024)*

Weitere 144 Einrichtungen bzw. Standorte nehmen an Direktlieferungen von der EZB an Verbünde, wie z. B. dem GBV teil. Deren EZB-Lizenzdaten werden erst im Anschluss an die ZDB weitergegeben. Diese Datenmenge umfasst etwa 11 Mio. Datensätze. *(Stand 18.10.2024)*

Die Lieferung der EZB-Lizenzdatensätze erfolgt über eine OAI-PMH-Schnittstelle, die tagesaktuell Änderungen an den Lizenzeinträgen der EZB bereitstellt. Die ZDB ruft die entsprechenden Änderungssätze täglich per Harvester ab, um sie zeitnah im ZDB-Katalog nachzuweisen und weiter zu verteilen. Die Anzahl der Änderungsdatensätze kann in Zeiten von Lizenzierungsphasen stark schwanken, wodurch zeitweise zu sehr viele Änderungsdatensätze entstehen. Um hohe Datenmenge zeitnah und möglichst ohne Unterbrechungen verarbeiten zu können, gab es mehrere Anpassungen am Harvester der ZDB. Weiterhin wurde die wöchentliche Mengengrenze von ursprünglich 200.000 Änderungen von der ZDB aufgehoben, wodurch im Jahr 2024 zeitweise mehr als 600.000 Datensätze pro Woche verarbeitet werden konnten.

5. Kooperative Projekte und Vernetzung

5.1 DFG-Projekt: openCost: automatisierte, standardisierte Lieferung und offene Bereitstellung von Publikationskosten und Verlagsvereinbarungen

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Projekt openCost (Projektnummer 457354095) wurde im März 2021 ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist die Schaffung einer technischen Infrastruktur, mit der Publikationskosten über standardisierte Schnittstellen und Formate frei zugänglich abgerufen werden können. Dadurch soll eine Kostentransparenz auf institutioneller, nationaler und internationaler Ebene ermöglicht werden.

Neben der Erweiterung der EZB um Funktionen rund um Publikationskosten, wie in Abschnitt 2 beschrieben, wurde unter Einbeziehung internationaler Expertise ein Metadatenschema erarbeitet, mit dem die Publikationskosten einer wissenschaftlichen Einrichtung in strukturierter Form erfasst, abgebildet und abgefragt werden können. Das grundlegende OpenAPC-Metadatenschema wurde zum open-Cost-Metadatenschema erweitert, um auch mit Open-Access-Publikationsgebühren einhergehende Zusatzkosten abbilden zu können. Der Datenaustausch erfolgt über eine OAI-PMH-Schnittstelle.

Weitere Informationen zu openCost sowie eine Übersicht aller Schwerpunkte des Projekts finden Sie unter: <https://www.opencost.de>

5.2 AG Systemlandschaft E-Ressourcen – eine Initiative der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB), der Arbeitsgemeinschaft Verbundsysteme (AGV) und der Zeitschriftendatenbank (ZDB)

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) Systemlandschaft E-Ressourcen hat sich zum Ziel gesetzt, eine Systemlandkarte zur Visualisierung von Datenaustauschprozessen bei der Verwaltung elektronischer Ressourcen in wissenschaftlichen Bibliotheken zu erarbeiten und damit die Grundlage zu Überlegungen für eine effizient arbeitende Infrastruktur im Bereich der Verwaltung von elektronischen Ressourcen (u.a. elektronische Zeitschriften, E-Books, Datenbanken) im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu schaffen. Kooperative Strukturen, optimierte Datenflüsse sowie einheitliche Terminologie und Formate sollen zukünftig die tägliche Arbeit in wissenschaftlichen Bibliotheken ebenso erleichtern wie systematische Auswertungen für die verschiedensten Zwecke, etwa das Hochschulcontrolling oder die Open Access-Transformation. Die AG Systemlandschaft E-Ressourcen versteht sich als eine offene Arbeitsgemeinschaft, die sich über die Mitarbeit aller relevanter öffentlichen Institutionen freut.

Im Jahr 2024 konnten die technischen und organisatorischen Strukturen geschaffen werden, mit deren Hilfe sich die Ergebnisse der Umfragerunden zu Datenaustauschprozessen automatisiert auswerten und strukturiert aufbereiten lassen. Damit wurde die Grundlage für die Visualisierung gesammelter Daten geschaffen, die bereits Informationen zu 77 Systemen und 190 Datenaustauschprozessen umfasst. (Stand 31.01.2024)

Weitere Informationen zur AG erhalten Sie unter: <https://ag-systemlandschaft.de/>

6. Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Vorträge

- Reisinger, Claudia; Schirmer, Vicky: [EZB-Anwenderschulung](#). Webinar, Regensburg am 05.12.2024.
- Hubrich, Jessica; Rolschewski, Johann; Weisheit, Silke: [Online-Sprechstunde zum EZB-ZDB-Datendienst](#) am 28.11.2024.
- Weisheit, Silke; Sippl, Colin: [Informationen zum Publizieren in der EZB](#). Open Access Staff Week. 26.-27.11.2024 in Regensburg.
- [EZB-DBIS-Konferenz](#) am 12. November 2024 in Regensburg.

- Weisheit, Silke; Hentschke, Jana: [Workstattbericht: EZB-Kollektionen aus GOKB-Paketen befüllen](#). GOKB Anwendertreffen am 6.-7.11.2024 in Göttingen.
- Weisheit, Silke; Sippl, Colin: openCost@EZB: [Journal Information for Repositories](#). openCost: The Road To Publication Cost Transparency - Workshop for Repository Operators, 7.-9. Oktober 2024 in Regensburg.
- Weisheit, Silke; Sippl, Colin: openCost & EZB: [An Introduction to the New Features for Providing Information on Publication Costs and OA Publishing](#). openCost: The Road To Publication Cost Transparency - The Next Stage, 7.-9. Oktober 2024 in Regensburg.
- Hubrich, Jessica; Schirmer, Vicky: [Ein Zwischenbericht der AG Systemlandschaft E-Ressourcen](#), Jahrestagung der AGKVA am 25.09.2024, Frankfurt am Main.
- Weisheit, Silke; Doß, Brigitte; Schirmer, Vicky: [ZDB-Kooperation mit EZB - AG Systemlandschaft E-Ressourcen und EZB-ZDB-Dienste](#), ZDB-Fachtreffen am 17.09.2024.
- Schirmer, Vicky; Weisheit, Silke: [Online-Sprechstunden zur Erweiterung der EZB um Informationen zum Publizieren](#) am 22.08.2024 und 24.09.2024, .
- Hartlmüller, Lisa: Sprechstunde zur AG Systemlandschaft E-Ressourcen am Stand AG Verbund am 5.06.2024, BiblioCon 2024, Hamburg.
- Sippl, Colin: openCost & EZB: Kostentransparenz durch neue Informationen zu Publikationskosten und zum OA-Publizieren am 4.06.2024, BiblioCon 2024, Hamburg.
- Dellmann, Sarah; Deuter, Franziska; Hulin, Sylvia; Kuhlmeier, Antje; Matuszkiewicz, Kai; Schneider, Corinna; Schröer, Cäcilia; Weisheit, Silke: [In wenigen Schritten zur Zweitveröffentlichung. Ein Leitfaden für Mitarbeiter:innen in Publikationsservices](#). 2024.
- Schirmer, Vicky; Weisheit, Silke: [Auswertung des EZB-Workshops zur Überarbeitung der Zeitschriftendetailseite](#) am 15.11.2023. Regensburg, 2024.
- Schirmer, Vicky; Weisheit, Silke; Reisinger, Claudia: [Jahresbericht 2022 / 2023 der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek \(EZB\)](#). Regensburg, 2024.